

Kommentar unter Klassenarbeiten

Beitrag von „sternchen48“ vom 20. April 2012 17:47

Hallo zusammen,

unsere Schule gibt zum Ende der 2. Klasse keine Noten, sondern nur Kommentare.

Unter die [Klassenarbeit](#) schreibe ich wie viele Punkte die Kinder erreicht haben und einen möglichst motivierenden Satz.

Jedoch soll diese auch fair sein.

Bei einer 1 schreibe ich = Eine spitzen Leistung

Bei einer 2 = Eine tolle Leistung

Was schreibt ihr bei einer 3 und einer 4? Streng genommen wären es eine durchschnittliche und eine genügende Leistung, aber das finde ich wenig motivierend für die Kinder.

Was schreibt ihr? Ich kann ja nicht überall das Gleiche schreiben.

Beitrag von „Cambria“ vom 20. April 2012 18:03

Also wenn ihr auf dem Zeugnis keine Noten gebt, dann sind diese Sätze unter einem Test doch Mumpitz. Spätestens bei einer 4 lässt sich nun mal kein besonders motivierender Satz mehr finden. Und wenn man eine in Satzform versteckte Note verteilt, dann doch lieber gleich eine richtige Note unter den Test und ein Notenzeugnis. Dann ist wenigstens Transparenz vorhanden.

Außerdem würde ich mir gar nicht die Mühe machen, Punkte zu verteilen und zu addieren. Viel nützlicher ist den Schülern aufzuschreiben, was sie schon gut können und was sie noch lernen müssen. Dann habe ich dann schon gleich Sätze, die ich ins Zeugnis schreiben kann.

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 20. April 2012 20:03

Ich bin davon ab, Kommentare unter die Arbeiten zu schreiben.

Beim Texte verfassen beispielsweise geben bei uns tabellarische Auflistungen der Kriterien, die ich ausfülle recht viel Auskunft.

In der Regel verteile ich die Arbeitne aber persönlich an jedes einzelne Kind und lasse mir für diese mal mehr, mal weniger Zeit ihnen einige Dinge persönlich mitzuteilen.

Da tue ich meist während einer Arbeitsphase, gelegentlich sogar gerne im Kunstunterricht!

Beitrag von „Melosine“ vom 21. April 2012 08:25

Ich hab verschiedene Stempel, z.B. "Mit üben schaffst du es!" Bei ner 5 würde ich auch schon mal schreiben, dass (was) das Kind besser üben soll oder dass es schade ist.

Beitrag von „Elternschreck“ vom 21. April 2012 08:50

Ich schreibe nie einen Kommentar. 😎

Beitrag von „Susannea“ vom 21. April 2012 08:59

[Zitat von Elternschreck](#)

Ich schreibe nie einen Kommentar. 😎

Ist aber ohne Noten und Kommentar nicht sehr sinnvoll, oder 😊

Beitrag von „der PRINZ“ vom 21. April 2012 10:38

Sehen die Eltern und die Kinder nicht anhand der Punkte, ob es toll oder genügend war!?!?!?

38 von 40 sieht doch für jeden besser aus als 23 von 40, oder?!?!?!?

Den Punktedurchschnitt finde ich wichtig, damit die Kinder, aber eben auch vor allem die Eltern einordnen können, wie das Kind steht.

Ich halte nichts von "Alle die eine 3 hätten, bekommen genau diesen Satz oder DIESEN Smiley hingemalt" Dann kann ich auch die Note hinschreiben.

Wenn ich Kommentare schreibe, dann sind sie individuell. Es kann sein, ein Kind schafft nur 25 von 40 Punkten und ich schreibe drunter. "Toll, wie fleißig du geübt hast. Weiter so!" , weil es für dieses Kind eben eine super Leistung war!

Daneben kann ein Star sitzen, der drei Schusselfehler hat und dem ich ein schade! an entsprechender Stelle hinschreibe, obwohl er doch 37 von 40 Punkten hat... So bin ich 😄

Beitrag von „Sanne1983“ vom 21. April 2012 16:45

Ich sehe es wie Prinz: Kommentare schreibe ich individuell. Ansonsten gibt es ja die Note bzw. die Punktzahl mit der sich die Kinder einordnen können.

Beitrag von „leppy“ vom 23. April 2012 15:38

Ich kenne viele, die in der zweiten Klasse im zweiten Halbjahr oder nach Ostern eine Art Note vergeben oder sogar darunter schreiben, welche Note es wäre (mit den Eltern abgestimmt!), mache ich auch. Einfach, damit sie sich auf die Noten in der 3. vorbereiten können. Bei einer 3 könnte man "In Ordnung!" schreiben. Bei einer 4 einen Smiley mit einem geraden Mund. Ab einer 4 würde ich eh individuell schreiben, was noch geübt werden muss, eventuell aber auch bei besseren Leistungen.

LG leppy

Beitrag von „der PRINZ“ vom 23. April 2012 17:34

Ich bemühe mich bei 4ern eher was Positives zu finden, denn eine 4 heimzutragen, ist ja in der 2. Klasse schon schlimm genug. Dass sie noch üben müssen, sagt ja die Zahl und die Punkte bei der jeweiligen Aufgabe... Bei vielen dieser Kandidaten finde ich aber etwas, dass es wert ist, mit einem :) -Kommentar versehen zu werden: "Die 3er-Reihe kannst du gut!" oder so. Klar "kuschel" ich an der Stelle, aber dafür steht dann ja unten die 4 oder 5.

Beitrag von „joy80“ vom 24. April 2012 18:27

Also ich habe auch verschiedene Stempel, die die Kinder für ihre Leistung bekommen.

Zudem habe ich mit den Eltern vereinbart, dass die Aufgabentypen, die geübt werden sollen, angekreuzt werden.

Hin und wieder schreibe ich einen individuellen Kommentar unter die Proben. Aber das hängt sehr von Zeit, Kind und Leistung ab.